

„Erfolg ist Anteil jedes Einzelnen“

Zehn Jahre Steuerberatung und seit 1992 in der Werbung: ein Schritt, den Rita Winkler nie bereut hat. Aber bevor sie auf dem Chefsessel Platz nahm, war sie lange genug Mitarbeiterin und hat viele Stationen durchlaufen. Ihre Mitarbeiter heute profitieren davon.

Nach zehn Jahren bei einem Steuerberater wechselte Rita Winkler 1992 zur Lintas Wien. Über acht Jahre vertiefte sie sich über den Finanzbereich in Werbung und Medien. 2000 erfolgte der Eintritt in die Publicis Wien, heute die viertgrößte Agentur Österreichs, wo sie ab 2003 als Finanzdirektorin das Finance und Human Resources Department leitete. Ende 2006 erfolgte die Übertragung der Prokura, die Ernennung zum CFO sowie zum Mitglied der Geschäftsleitung. Rita Winkler hat ihr Geschäft jedenfalls von der Pike auf gelernt – und das hat enorme Vorteile – für beide Seiten. Denn, so Winkler, „man sollte grundsätzlich immer wissen, wovon man spricht. Wenn man also all die Stationen durchlaufen hat, für die man am Ende des Tages die Verantwortung übernimmt, ist man sensibilisiert für die Anliegen der Mitarbeiter. Die eigenen Aussagen haben Hand und

Fuß, man kann auf Fragen konkrete Antworten geben, wenn man die Dinge nicht nur oberflächlich kennt.“ Dementsprechend wichtig ist ihr auch das Ernstnehmen von Wünschen, Ängsten und Befindlichkeiten der Mitarbeiter: „Das muss ein Grundsatz jeder Führungsperson sein.“ ■



3 Fragen an: Rita Winkler

Was sind Ihre Vorhaben für 2009?

Das wirtschaftliche Umfeld verlangt immer schnelleres Reagieren. Unsere Bemühungen müssen dahin gehen, Management und Mitarbeiter, sowie Prozesse gleichzeitig zu befähigen, um rasch Schritte setzen zu können und um notwendige Veränderungen nachhaltig und natürlich erfolgreich umzusetzen. Risikofrüherkennung ist mehr denn je gefragt! Es wird ein Balanceakt für neue Risiken, denn Verzicht ist unmöglich. Wir werden weiterhin versuchen, die uns gestellten Chancen zu verwirklichen, um Wachstum zu erzielen.

Sie sind seit rund acht Jahren bei der Publicis Group – macht es noch immer Spaß?

Solange es immer wieder neue Herausforderungen gibt, stellt sich diese Frage nicht. Für mich als CFO, also Partner und „Reibebaum“ des Management Boards, gibt es viele Möglichkeiten sich einzubringen und Neues zu bewegen. Es geht um das, was erreicht werden soll und es geht um das Gemeinsame. Der Erfolg ist Anteil jedes Einzelnen, und das zu leben, ist mir sehr wichtig.

Rita Winkler

Chief Financial Officer (CFO) Publicis Group Austria

Wie ist Ihr Führungsstil?

Die Motivation der Mitarbeiter sowie die Entfaltung von Kreativität und Förderung der Leistungsfähigkeit haben mir gezeigt, dass höhere Selbstständigkeit und Selbstsicherheit zu einer Entlastung des Vorgesetzten sowie zu Mut zu Entscheidungen führen. Genauso verbessern eine höhere Identifikation mit dem Unternehmen sowie offene Kommunikationsstrukturen erfolgreich das Arbeitsklima. Darin steckt viel Zeit und Arbeit, aber das Ernstnehmen von Wünschen, Ängsten und Befindlichkeiten muss ein Grundsatz jeder Führungsperson sein. Grundsätzlich beschäftigt sich ein Kreativer zwar nicht mit Zahlen – das soll auch so sein – aber ein gewisses Verständnis dafür muss da sein. Wir beziehen unsere Kreativen daher in „Zahlenspiele“ mit ein und sensibilisieren sie dafür, was machbar ist und was nicht. Das funktioniert sehr gut.